Pressemitteilung

Stadt Herne
Mit Grün. Mit Wasser. Mittendrin.

13. November 2026

Jugendliche testen den Pflegealltag

Die Zentrale Pflegefachschule der Evangelischen Krankenhausgemeinschaft Herne|Castrop-Rauxel öffnete am Dienstag, 10. November 2026, von 9 bis 13 Uhr ihre Türen. 25 Herner Schüler*innen der Jahrgangsstufen 9 und 10 nutzten die Gelegenheit, praxisnahe Einblicke in die Pflege zu sammeln.

Ausgerichtet hat diesen Orientierungstag die Pflegefachschule gemeinsam mit der Kommunalen Koordinierungsstelle für die Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss“ (KAoA) der Stadt Herne. Pünktlich um 9 Uhr begrüßte Lehrkraft Karin Matzko die Schüler*innen der Realschule Crange und der Hans-Tilkowski-Schule. Sie erläuterte ihnen zunächst die Voraussetzungen sowie die Verdienstmöglichkeiten in der Pflegeausbildung und zeigte die vielseitigen Einsatzgebiete des Berufs auf.

Seit der Ausbildungsreform im Jahr 2020 vereint das Berufsbild der Pflegefachfrau oder des Pflegefachmanns die früher getrennten Bereiche der Altenpflege, der Gesundheits- und Krankenpflege sowie der Kinderkrankenpflege. Deshalb werden die Auszubildenden heute in ganz unterschiedlichen Bereichen eingesetzt: auf verschiedenen Krankenhausstationen, in der ambulanten Pflege, in Seniorenheimen, in der Pädiatrie, also der Kinderheilkunde, sowie im krankenhauseigenen Kindergarten. So lernen sie die spezifischen Anforderungen bei der Betreuung verschiedener Altersgruppen und bei der Rehabilitation, der Wiederherstellung der Gesundheit nach einer Erkrankung, kennen.

Nach der Einführung durchliefen die Teilnehmenden praktische Stationen, die Auszubildende der Schule vorbereitet hatten und betreuten. Dort übten die Jugendlichen unter anderem die Wiederbelebung, maßen Vitalzeichen wie Puls und Blutdruck und lösten ein Quiz über den menschlichen Körper.

Viele Schüler*innen in den Abgangsklassen suchen bereits jetzt nach einem Ausbildungsplatz für die Zeit nach ihrem Schulabschluss im

Pressebüro Stadt Herne
Patrick Mammen
0 23 23 / 16 - 25 95
01 70 / 5 46 80 46
patrick.mammen@herne.de
www.herne.de/presse

kommenden Sommer. In Kooperation mit verschiedenen Partner*innen organisiert die Kommunale Koordinierungsstelle im Bildungsbüro der Stadt Herne praxisorientierte Formate wie den Pflegetag, um die Berufswahl von Jugendlichen zu stärken. Wie wichtig eigene Praxiserfahrungen sind, verdeutlicht der Werdegang der Auszubildenden Alina Helmholz: „In der 9. Klasse habe ich bereits mein Praktikum im Evangelischen Krankenhaus in Herne-Mitte absolviert. Trotz der interessanten Erfahrungen war ich mir nach meinem Realschulabschluss nicht zu einhundert Prozent sicher, ob ich eine Ausbildung in der Pflege beginnen möchte. Daher entschied ich mich zunächst für einen Bundesfreiwilligendienst. Nachdem ich gesehen habe, wie vielfältig der Beruf ist und wie viel Wertschätzung einem von den Patient*innen entgegengebracht wird, stand mein Entschluss für die Ausbildung zur Pflegefachfrau fest."

Um den großen Bedarf an Pflegefachkräften zu decken, gewinnen neben Herner Schüler*innen auch Auszubildende aus dem Ausland an Bedeutung. Dazu berichtet der stellvertretende Schulleiter Martin Hückelheim: „In den letzten zwei Jahren haben wir vermehrt internationale Auszubildende aus Ländern wie Indien, Kamerun, Marokko und Vietnam aufgenommen. Sie zeigen ein hohes Maß an Motivation und Einsatzbereitschaft beim Lernen der Sprache und der beruflichen Inhalte. Wir hoffen, dass möglichst viele von ihnen nach der Ausbildung bei uns in der Krankenhausgemeinschaft bleiben."

Hinweis an die Redaktion: Zu der Meldung erhalten Sie Fotos unter diesem Link:

https://herne.sharefile.eu/public/share/web-sbbf694a7952043cbb15f4c2222ad5d1c

Bitte nennen Sie als Urheber Dr. Andreas Wettlaufer, Stadt Herne.

Pressebüro Stadt Herne
Patrick Mammen
0 23 23 / 16 - 25 95
01 70 / 5 46 80 46
patrick.mammen@herne.de
www.herne.de/presse